

Anlage 16

zur Vereinbarung zur Optimierung der Versorgung von Typ 1- und Typ 2-Diabetikern im Rahmen strukturierter Behandlungsprogramme nach § 137 f SGB V

Empfehlung zur Dokumentationsfrequenz

Zur Unterstützung bei der Wahl der geeigneten Dokumentationsfrequenz wird folgende Empfehlung ausgesprochen:

Diabetes mellitus Typ 1

einmal im Quartal	jedes zweite Quartal
Gemäß Anlage 12 „Versorgungsinhalte“	Über 18-jährige Patienten mit Diabetes mellitus Typ 1 <ul style="list-style-type: none">- ohne Folgeerkrankungen und- ohne Begleiterkrankungen- mit stabilen HbA1c-Werten unter dem 1,2fachen der oberen Norm- ohne schwere Unterzuckerungen

Diabetes mellitus Typ 2

einmal im Quartal	jedes zweite Quartal
Gemäß Anlage 13 „Versorgungsinhalte“	Für Patienten, deren Hypertonus stabil eingestellt ist und bei denen keine der nachfolgend aufgeführten Begleit- und/oder Folgeerkrankungen (KHK, Schlaganfall, PAVK, diab. Nephropathie, diab. Niereninsuffizienz, diab. Retinopathie/Blindheit, diab. Neuropathie, diab. Fuß/Amputation) vorliegen, wird ein 6-monatiges Dokumentationsintervall empfohlen.